

Kurzbericht



Ringheiligum Pömmelte | ©Claudia Kepke

Ringheiligum Pömmelte

Zackmünde Nr. 10 siehe
Anfahrtsbeschreibung im WEB
39249 Barby OT Pömmelte

Tel: +49 3471 684 624710

ringheiligum@kreis-slk.de
www.ringheiligum-poemmelte.de

Herzlich willkommen!

Südlich von Magdeburg entdeckten Archäologen die Überreste eines mehr als 4.000 Jahre alten Kultortes. Unweit der Elbe wurde die Kreisgrabenanlage am originalen Fundort rekonstruiert. Das Ringheiligum Pömmelte war am Ende der Jungsteinzeit und zu Beginn der Bronzezeit ein bedeutender Kultort. Die im Boden hervorragend erhaltenen Funde geben ungewöhnlich detaillierte Einblicke in das Leben der damaligen Zeit. Sie bezeugen in einzigartiger Weise die komplexen Rituale und Opferhandlungen der Jungsteinzeit und der frühen Bronzezeit. Das Ringheiligum ist jederzeit frei zugänglich.

Informationen zur Anfahrt unter <https://www.himmelswege.de/index.php?id=poemmelte>

PRÜFERGEBNIS

für

Ringheiligtum Pömmelte

39249 Barby OT Pömmelte, Zertifikats-ID: PA-11083-2024



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Mai 2024 – April 2027

die Auszeichnung

»Information zur Barrierefreiheit«

zu führen und vertragsgemäß zu nutzen.



Ringheiligtum Pömmelte

©Claudia Kepke



Informationszentrum

©Claudia Kepke

Überblick

- Entfernung zu den Städten Barby (Elbe) und Schönebeck (Elbe): 9 km
- Vom Ort Pömmelte kommend, in Zackmünde der Ausschilderung zum Ringheiligtum folgen
- Mitten im Grünen gelegen
- Besucher-Informationszentrum
- Aussichtsturm nur über Stufen erreichbar
- Öffentliche WCs

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung
- Informationszentrum und Gelände stufenlos zugänglich, Ausnahme: Der Aussichtsturm ist nur über Stufen zugänglich
- 90 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen
- Führungen für Menschen mit Behinderung

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es sind zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung vorhanden.
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Bereiche sind stufenlos zugänglich. Ausnahme: Der Aussichtsturm ist nur über 50 Stufen zugänglich.
- Alle Durchgänge/Türen und Wege sind mindestens 90 cm breit.
- Die Zugänge zum und der Weg durch das Ringheiligtum sind nicht leicht begeh- und befahrbar.
- Auf dem Außengelände sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden. Ausnahmen: Bänke am Eingangsbereich
- Die Stationen und die dazugehörigen Informationen sind überwiegend im Sitzen sicht- und lesbar.
- Es ist ein öffentliches WC für Menschen mit Behinderung vorhanden, welches von beiden Seiten anfahrbar ist (mindestens 89 cm).
- Es ist ein klappbarer Haltegriff auf beiden Seiten des WCs vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Informationen über die Exponate werden schriftlich vermittelt.
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen (in deutscher Gebärdensprache) angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Führungen in Gebärdensprache werden durch Gästeführer mit Übersetzer durchgeführt. Zudem sind Videos vorhanden (ohne Gebärdensprache).

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde sind willkommen.
- Die Beschilderung (zur Orientierung) ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Die Treppenstufen am Aussichtsturm sind nicht visuell kontrastreich gestaltet. Sie weisen einen einseitigen Handlauf auf.
- Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.
- Die Informationen sind nicht in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet, jedoch taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Name des Ringheiligtums ist von außen klar erkennbar.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt, jedoch nicht in Leichter Sprache.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

©Claudia Kepke



Parken

©Claudia Kepke



Weg vom Ort zum Informationszentrum

©Claudia Kepke



Informationszentrum

©Claudia Kepke



Informationszentrum

©Claudia Kepke



Zugang zum Gelände

©Claudia Kepke



Zugang zum Gelände

©Claudia Kepke



Aussichtsturm

©Claudia Kepke



Aussichtsturm

©Claudia Kepke



Aussichtsturm

©Claudia Kepke



Aussichtsturm

©Manuela Fischer



Ringheiligtum

©Claudia Kepke



Ringheiligtum

©Claudia Kepke



Ringheiligtum

©Claudia Kepke



Ringheiligtum

©Claudia Kepke



Ringheiligtum

©Claudia Kepke



Ringheiligtum

©Claudia Kepke



Ringheiligtum

©Claudia Kepke



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Claudia Kepke



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Claudia Kepke



Hilfsmittel

©Claudia Kepke



Hilfsmittel

©Claudia Kepke



Hilfsmittel

©Claudia Kepke



Bedienelemente / Leitsystem

©Claudia Kepke



Bedienelemente / Leitsystem

©Claudia Kepke



Bedienelemente / Leitsystem

©Claudia Kepke



Führungen

©Claudia Kepke



Führungen

©Claudia Kepke



Informationselemente / Beschilderung

©Claudia Kepke



Informationselemente / Beschilderung

©Claudia Kepke



Informationselemente / Beschilderung

©Claudia Kepke



Informationselemente / Beschilderung

©Claudia Kepke

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

